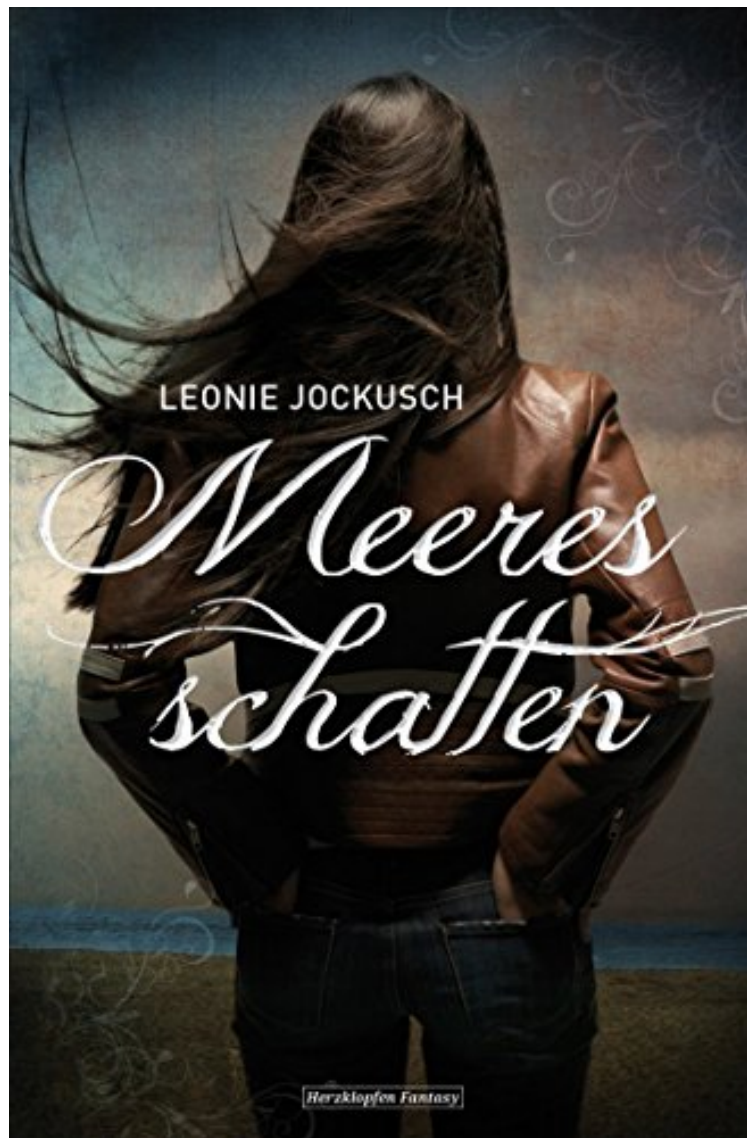


[Pdf free] Meeresschatten

Meeresschatten

Von Leonie Jockusch

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #420446 in eBooksVerffentlicht am: 2013-12-01Erscheinungsdatum: 2013-12-01File Name: B01AGNPC4Y | File size: 51.Mb

Von Leonie Jockusch : Meeresschatten before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Meeresschatten:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein absolutes Highlight diesen MonatVon Astrid Letannas BcherblogAls ihre Eltern von Hamburg nach London umziehen, beschliet Jo nicht mit ihnen dort hinzugehen, sondern in die beschauliche Kleinstadt Silver Glen, direkt an der Kste zu ziehen. Dort hat sie die letzten 11 Sommer ihres Lebens verbracht und es zieht sie immer wieder magisch

dort hin. Sie lebt dort bei den Talbots, einer befreundeten Familie. Sie fñhlt sich dort wie zuhause und hat auch sehr viele Freunde. Eines Tages am Strand sieht sie einen jungen Mann, der auf dem Fernhill, einem Berg direkt am Strand herumklettert und auf mysteriöser Weise verschwindet. Sie geht der Sache nach und versucht herauszufinden wer er ist. Gleichzeitig wird bei ihr eingebrochen und Jo fñhlt sich beobachtet. Wer steckt dahinter? Was der geheimnisvolle Fremde damit zu tun? Das Buch ist mir erst einmal durch das wirklich tolle Cover aufgefallen, das sehr gut die Stimmung des Buches wieder gibt. Das Mädchen auf dem Bild passt sehr gut zu der Beschreibung von Jo. Dieses Mal hñhlt das tolle Cover was es verspricht, das Buch hat mir richtig super gefallen. Es ist eins dieser Jugendbücher, die man als Erwachsener auch sehr gut lesen kann. Die Chemie zwischen den beiden Hauptfiguren stimmt einfach und die Liebesgeschichte ist perfekt. Die Handlung hat mich vñllig in den Bann gezogen und gefesselt. Natürlich ist das Thema nicht neu, wurde aber unglaublich einfallsreich umgesetzt. Jo ist eine sympathische Heldin, die Handlung wird aus ihrer Sicht in der Ich-Perspektive erzählt. Sie besitzt ein normales Selbstbewusstsein und ist auch sonst sehr sympathisch. Die Handlung spielt an der Küste von England und das Meer spielt eine wichtige Rolle. Der unbekannte Fremde und sein Geheimnis spielt bald eine wichtige Rolle in ihrem Leben. Neben der Liebesgeschichte gibt es einen unbekanntenen Gegner, der Jos Leben in Gefahr bringt. Positiv ist auf jeden Fall zu erwähnen, dass es sich nicht um den 1. Teil einer Trilogie handelt, sondern am Ende in sich abgeschlossen ist. Von mir gibt es die volle Punktzahl für dieses wirklich tolle und gelungene Debut der Autorin, von der ich gerne mehr lesen würde! Von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Durchschnittskost für Mädchen, die Fantasy und Liebesgeschichten mögen Von Lupo Es beginnt mit einem Umzug und endet in einem neuen Leben: Als ihre Familie beschließt, nach England auszuwandern, ist Jo glücklich. Denn in dem Küstenstädtchen Silver Glen hat sie nicht nur einen Großteil ihrer Kindheit verbracht, hier ist sie dem Meer, das sie so sehr liebt, auch deutlich näher als in ihrer alten Heimat Hamburg. Eines Abends entdeckt die 17-Jährige einen Jungen, der in schwindelerregender Höhe auf den Felsen am Strand herumklettert. Sie nennt ihn bald das Phantom, taucht er fortan doch immer wieder in ihrer Nähe auf. Als der Fremde ihr schließlich auflauert und sie eindringlich davor warnt, den Klippen nahe zu kommen, ist Jo verwirrt. Was will der Junge mit den eisblauen Augen nur von ihr? Hat er etwas mit den Einbrüchen in ihr Zimmer zu tun? Sind es womöglich seine Schritte, die sie im Dunkeln hinter sich hört? Erst als Jo im Meer zu ertrinken droht und er ihr das Leben rettet, kennt sie die Antworten. Und ihr wird klar: Stille Wasser sind tief die vor Silver Glen ganz besonders. Seit Stephenie Meyer mit ihren Twilight-Romanen einen so großen Erfolg hatte, wird der Jugendbuchmarkt mit Geschichten regelrecht überschwemmt, die dem Schema F folgen: ein Mädchen verliebt sich in einen starken und sehr attraktiven Jungen/jungen Mann, der allerdings ein dunkles Geheimnis verbirgt und in Wirklichkeit kein Mensch ist, sondern ein Vampir, Werwolf, Engel, Revenant oder ein anderes Fantasywesen. In Meeresschatten von Leonie Jockusch sind es diesmal keine Vampire, sondern Meeres- und Erdwesen und obwohl die Autorin durchaus tolle Ideen hatte, hatte ich dennoch beim Lesen das Gefühl, dass ich etwas Ähnliches schon oft gelesen hatte. Schade, denn so richtig innovativ und einfallsreich war diese Geschichte dann leider doch nicht. Außerdem hat es dem ganzen Roman an Tiefe und Spannung gefehlt. Ich hatte manchmal das Gefühl, dass man aus der Idee noch viel mehr hätte machen können und die Hintergrundidee (Wasserwesen, Erdwesen) von der Autorin nicht gut genug durchdacht worden war. Natürlich trug auch die Klischeehaftigkeit der Handlung viel dazu bei, dass diese sehr vorhersehbar war und nicht viel Spannendes und Neues bieten konnte. Zwar liest sich der Roman relativ leicht und deshalb muss man sich auch nicht durch das Buch quälen, aber die Spannung hat mich nicht gepackt. Meeresschatten ist ein Buch, das außerordentlich schön gestaltet wurde. Der Einband hat eine samtige Oberfläche und ist mit glatten Ornamenten ausgestattet, die man nur sieht, wenn man das Buch dreht. Auch beginnt jedes Kapitel mit einer wunderschönen maritimen Illustration und so kommt zusätzlich ein entsprechendes Flair auf. Diesen Roman nimmt man gerne in die Hand, aber dennoch kann die schöne Verpackung nicht ganz über den doch eher mäßigen Inhalt hinwegtrösten. Fazit: Meeresschatten von Leonie Jockusch ist ein Liebesroman mit fantastischen Elementen nach bekanntem Muster, der sich gut lesen lässt und keinesfalls schlecht ist. Nur leider ist er auch nicht gut, sondern eher Durchschnitt und man verpasst definitiv nichts, wenn man ihn nicht liest. 3,5 Sterne (diesmal abgerundet auf 3) von mir. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. spannend und fesselnd bis zum Schluss Von Saskia von Sasses Reich der Bücher (fb) *INHALT* Die Familie beschließt auszuwandern nach England. Die 17-jährige Jo ist damit glücklich. Sie geht nach Silver Glen da es sie einfach magisch anzieht sie ist dort schon von klein auf als in ihrer alten Heimat Hamburg. Doch der Küstenort birgt Geheimnisse: Eines Abends, während eines Badeausfluges, entdeckt Jo einen Jungen, in schwindelerregender Höhe auf dem Felsen. Sie nennt ihm Das Phantom

Kurzbeschreibung Es beginnt mit einem Umzug und endet in einem neuen Leben: Als ihre Familie beschließt, nach England auszuwandern, ist Jo glücklich. Denn in dem Küstenstädtchen Silver Glen hat sie nicht nur einen Großteil ihrer Kindheit verbracht, hier ist sie dem Meer, das sie so sehr liebt, auch deutlich näher als in ihrer alten Heimat Hamburg. Eines Abends entdeckt die 17-Jährige einen Jungen, der in schwindelerregender Höhe auf den Felsen am Strand herumklettert. Sie nennt ihn bald 'das Phantom', taucht er fortan doch immer wieder in ihrer Nähe auf. Als der Fremde ihr schließlich auflauert und sie eindringlich davor warnt, den Klippen nahe zu kommen, ist Jo verwirrt. Was

will der Junge mit den eisblauen Augen nur von ihr? Hat er etwas mit den Einbrüchen in ihr Zimmer zu tun? Sind es womöglich seine Schritte, die sie im Dunkeln hinter sich hört? Erst als Jo im Meer zu ertrinken droht und er ihr das Leben rettet, kennt sie die Antworten. Und ihr wird klar: Stille Wasser sind tief - die vor Silver Glen ganz besonders. Kurzbeschreibung Es beginnt mit einem Umzug und endet in einem neuen Leben: Als ihre Familie beschließt, nach England auszuwandern, ist Jo glücklich. Denn in dem Küstenstädtchen Silver Glen hat sie nicht nur einen Großteil ihrer Kindheit verbracht, hier ist sie dem Meer, das sie so sehr liebt, auch deutlich näher als in ihrer alten Heimat Hamburg. Eines Abends entdeckt die 17-Jährige einen Jungen, der in schwindelerregender Höhe auf den Felsen am Strand herumklettert. Sie nennt ihn bald 'das Phantom', taucht er fortan doch immer wieder in ihrer Nähe auf. Als der Fremde ihr schließlich auflauert und sie eindringlich davor warnt, den Klippen nahe zu kommen, ist Jo verwirrt. Was will der Junge mit den eisblauen Augen nur von ihr? Hat er etwas mit den Einbrüchen in ihr Zimmer zu tun? Sind es womöglich seine Schritte, die sie im Dunkeln hinter sich hört? Erst als Jo im Meer zu ertrinken droht und er ihr das Leben rettet, kennt sie die Antworten. Und ihr wird klar: Stille Wasser sind tief - die vor Silver Glen ganz besonders.

Über den Autor und weitere Mitwirkende Leonie Jockusch wurde 1974 in eine Familie von Musikern und Journalisten geboren. Die gelernte Tanzpädagogin komponiert Lieder, verfasst Synchronbücher und schreibt leidenschaftlich gern Urban-Fantasy-Geschichten. Sie lebt mit ihrer Familie in Hamburg. Zu ihrem ersten Roman Meeresschatten haben sie einige längere Reisen an Englands Südküste inspiriert.